

Steuerpolitik in Europa zwischen Wettbewerb und Harmonisierung

Perspektiven nationaler und europäischer Steuerpolitik in der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion

Von Stefan Bach



- Fortgeschrittene Harmonisierung der Verbrauchsteuern: Mehrwertsteuer, Sonderverbrauchsteuern und Energiebesteuerung in den EU-Staaten
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede der direkten Steuersysteme innerhalb der EU
- Initiativen der EU zur Harmonisierung der direkten Besteuerung
- Formen des Steuerwettbewerbs
- Steuerpolitische Handlungsmöglichkeiten und -notwendigkeiten
- Wichtige Nahfrist-Ziele europäischer und internationaler Steuerpolitik

Zusammenfassung

1. Die zunehmende Internationalisierung der wirtschaftlichen Beziehungen, in den letzten Jahren allenthalben unter dem Stichwort „Globalisierung“ thematisiert, bedeutet neue Herausforderungen für die nationale Wirtschaftspolitik. Märkte wachsen zusammen, Aktionsmöglichkeiten von Investoren erweitern sich, Arbeitskräfte und Haushalte werden mobiler. Vorangetrieben wird diese Entwicklung durch die erheblichen Verbesserungen in der Verkehrs-, Informations- und Telekommunikationstechnik sowie durch die Liberalisierung

und Deregulierung der internationalen Güter-, Kapital- und Arbeitsmärkte.

2. Dies gilt insbesondere für die europäische Integration. Durch die Umsetzung eines gemeinsamen Binnenmarktes haben die rechtlich-institutionellen Hemmnisse für wirtschaftliche Aktivitäten innerhalb der EU stark abgenommen. Mit dem Eintritt in die Währungsunion sind die Wechselkursrisiken endgültig weggefallen.

3. In einem solchen Umfeld grenzüberschreitender Mobilität von Produkten und Produktionsfaktoren wird die Steu-

**FRIEDRICH
EBERT** 
STIFTUNG